

AUSGABE 203

SEPTEMBER 2018

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



BERINGUNG EINER JUNGEN SCHLEIEREULE

BEINAHE ALLE JAHRE GIBT ES IN DER BALMHOF-SCHEUNE VON KURT STOCKER SCHLEIEREULEN-NACHWUCHS. DIE SCHLEIEREULEN WERDEN VON DER ETTISWILER ORNITOLOGIN FRÄNZI KORNER UND MITARBEITER VON DER VOGELWARTE SEMPACH BERINGT.



Gemeinderat und Verwaltung



Volksabstimmung

Am Sonntag, 23. September 2018 findet die eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]“),
- Volksinitiative vom 26. November 2018 „Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“,
- Volksinitiative vom 30. März 2016 „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“.

Kantonale Volksabstimmung

- Volksinitiative „Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern“,
- Volksinitiative „Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr“.

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaften, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt wurden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Das **Urnenbüro** ist am Sonntag, 23. September 2018, von **10.30 bis 11.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung geöffnet. Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ettiswil eingeworfen werden.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 19. Juli bis 22. August 2018 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Ackermann Michel und Isenschmid Mirjam**, Am Bächli 25
- **Amrein Nadine**, Postplatz 4
- **Bernasconi Patrizia**, Lindenstrasse 36
- **Candraja Curdin**, Ilgematte 4
- **Dürr Nicole**, Ilgematte 4
- **Jost Eveline**, Haisihof 3
- **Lanz Jolanda und Walter**, Riedbruggmatte 15
- **Meier Marco**, Baumgartenweg 26
- **Morina Theresia**, Ausserdorf 37a
- **Wyss Tanja mit Leonie**, Baumgartenweg 26

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute.



Geburten

Duss Yael Maleen, geboren am 5. August 2018, Tochter von Duss Laura und Martin, Bünthenstrasse 18, Ettiswil.

Garbers Nina, geboren am 11. Juli 2018, Tochter von Maslovets Olena und Garbers Olaf, Haisi 11, Ettiswil.

Häfliger Julia, geboren am 8. August 2018, Tochter von Häfliger Sonja und Roger, Ilgematte 1, Ettiswil.

Schwegler Silvan, geboren am 3. August 2018, Sohn von Schwegler Rita und Raphael, Ausserdorf 76a, Ettiswil.

Stalder Mila Sophia, geboren am 7. Juli 2018, Tochter von Petra Christen und André Stalder, Grossmatt 4, Kottwil.

Wir heissen **Julia, Mila, Nina, Silvan und Yael** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Todesfälle



Iten-Wili Verena, Sonnühl 1, ist am 25. Juli 2018 in Ettiswil verstorben.

Duss-Helfenstein Kurt, Längmatt 3, ist am 3. August 2018 in Willisau verstorben.

Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir werden stets in uns lebendig sein.

Den Angehörigen entbieten wir unsere auf-richtige Anteilnahme.



Gratulationen

Bucher-Asper Johann, Im Schnarzen 6, feiert am 18. September seinen 80. Geburtstag.

Stadelmann-Egli Josef, Gishalde 7, Kottwil, feiert am 24. September seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.



Eheschliessungen

Häcki Pius und Häcki geb. Notter Kathrin, Brestenegg 54, haben am 4. August 2018 geheiratet.

Stocker David und Stocker geb. Hodel Jeannine, Postplatz 4, haben am 4. August 2018 geheiratet.

Wir wünschen den jungen Eheleuten viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Heinz Häller, Seewagen 8, Kottwil, Neubau Silo, Grundstück-Nr. 143, GB Kottwil.

An Angelika Hartmann-Kilchmann, Brestenegg 8, Umbau und Umnutzung von Schweinestall in Hofladen, Einbau Pferdeboxen und Erweiterung Wendeplatz (bereits erstellt), Grundstück-Nr. 363, GB Ettiswil.

An Herbert und Jsabelle Hodel-Bucher, Zuswil 6, Kottwil, Umnutzung Jagerstall in Atelier / Arbeitsraum für Blumenverarbeitung (Direktvermarktung), Grundstück-Nr. 27, GB Kottwil.

An die Surental Immobilien AG, Pfistergasse 62, 6235 Winikon, Neubau eines 7-Familienhauses mit Einstellhalle im Untergeschoss, Grundstück-Nr. 557, Grosswangerstrasse 21, GB Ettiswil

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr ab 7 Uhr
Donnerstag 13. September 2018
Donnerstag 27. September
Gleiche Stelle wie Hauskehricht.



Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr
Montag 24. September 2018
Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr
Mittwoch 24. Oktober 2018
Stelle Hauskehricht



Kehrlicht ab 7 Uhr
Jeden Freitag, Stelle Hauskehricht

Häckseldienst	ab 7 Uhr
Montag	03. September 2018
Montag	01. Oktober 2018
Montag	05. November 2018
Am Strassenrand	

An den obgenannten Daten (und an den nachfolgenden Tagen) führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch gegen Rechnung (pro ½ m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren ½ m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch fünf Tage vor dem Häckseldienst der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

Velo-Sternfahrt Sonntag, 9. September 2018

Am **9. September 2018** findet eine „palaFITtes Velo-Sternfahrt“ zu den prähistorischen Pfahlbauten der Kantone Luzern, Nidwalden und Zug statt.

Die Sternfahrt ist Teil einer europäischen Kampagne, mit dem Ziel, möglichst viele der 111 prähistorischen Pfahlbauten im Alpenraum in irgendeiner Form miteinander zu verbinden.

An den drei Startorten Wauwil (LU), Kehrsiten (NW) und Zug (ZG) erwarten dich verschiedene spannende Vormittagsprogramme für Körper, Kopf und Kulturgenuß.

**palaFITtes
VELO-STERNFAHRT**

Entdecke das UNESCO
Welterbe «Prähistorische
Pfahlbauten um die Alpen»
auf eine sportliche Art.
Info und Anmeldung: www.da.lu.ch

PATRIMONIO2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONIO2018

**Sonntag,
9. September
2018**

KANTON LUZERN
Denkmalpflege und Archäologie

KANTON NIDWALDEN
Sanktanzel
Fachstelle für Archäologie

Am für Denkmalpflege
und Archäologie
ZUG

Entscheide selber, welches Startprogramm am besten zu dir passt und erkunde anschliessend weitere UNESCO Pfahlbaustätten auf eigene Faust. Egal von wo du startest, Ziel ist immer das Schlossfest auf [Schloss Heidegg](#) in Gelfingen, LU – der perfekte Ort um einen erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen.

Organisiert wird dieser Anlass von der Kantonsarchäologie Luzern, dem Kantonalen Museum für Urgeschichte(n) Zug in Zusammenarbeit mit Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug und dem Staatsarchiv Nidwalden, Fachstelle für Archäologie.

Einweihung Kantonsstrasse K18

Der Kanton Luzern lud am Mittwoch, 22. August zur Einweihungsfeier des Strassenabschnittes der K18 in Ettiswil ein. Kantonsingenieur Rolf Bättig eröffnete die Feier, zu welcher gut 50 Gäste gekommen waren. Er hielt nochmals einige Fakten und Zahlen in seinem Bericht fest.

Täglich 11'000 Fahrzeuge durchfahren Ettiswil – Velostreifen, Lärmschutz, Hochwasserschutz und permanente Überlastung der Strasse gehörten ins Projekt - Auflage Plan im Frühling 2013 durch Planerbüro Bucher+Partner AG, Sursee – 38 Einsprachen und anspruchsvolle Verhandlungen – Bewilligung des Projektes durch den Regierungsrat im Oktober 2014 – Kreditgesprache durch Kantonsrat im Januar 2015, 14.26 Mio. CHF – Projekt- und Bauleitung Tagmar AG, Reiden, Aufträge Bauarbeiten an die Stutz AG, Willisau – Belagsarbeiten KIBAG AG – Bachdurchlass Fanger AG – Startschuss Bauarbeiten am 15. März 2016.



Bauen um und mit dem Verkehr

Als grösste Herausforderung benannte Bättig «das Bauen um den Verkehr». Das Bauen mit Rücksicht auf die Schüler, das Sichern der Zufahrten für die Grundeigentümer sowie die Rücksichtnahme auf den Fischbestand in den Bächen beim Bachausbau waren grosse Herausforderungen, die es galt optimal zu beachten. Eine Totalsperre kam aufgrund der grossen Bedeutung der Kantonsstrasse für die gesamte Region, inkl. ÖV Linien, nicht in Frage. Die Bauzeit konnte unfallfrei abgeschlossen werden. Danken wolle er allen Anwohnern für ihr Verständnis, ihre Nachsicht und Geduld. Mit Dankesworten an alle Beteiligten und dem Ausblick auf die weiteren Projekte in Ettiswil (Busbahnhof, Planaufgabe Herbst 2018 und

Rad- und Gehweg Rüti-Zuswil, Realisierung ab Sommer 2019) schloss Rolf Bättig.

Ein funktional gescheites Projekt

Robert Küng, Regierungsratspräsident hielt in seiner Ansprache fest, dass er Freude habe über die Fertigstellung eines funktional intelligenten Projektes. Es gäbe nun in Ettiswil einen weiteren sicheren Verkehrsabschnitt im leistungsfähigen und sicheren Verkehrsnetz des Kantons. «Ich danke allen Chrapfbern vor Ort, die bei Regen und Sonne im Einsatz waren, allen Privateigentümern, die zu Gunsten der Öffentlichkeit Hand boten, dem Gewerbe, das zeitweise eingeschränkt war durch die Bauarbeiten und den Autofahrern, Fussgängern und Velofahrern für ihre Geduld. Möge sich die unfallfreie Bauzeit auch auf den künftigen Verkehr übertragen».

Gepflegte Kultur mit den Mitbürgern

Eine der herausragenden Eigenschaften «seiner» Gemeinde sei, dass man in Ettiswil eine sehr gute Kultur untereinander pflege und eine allseitige Kompromissbereitschaft zu spüren sei, hielt Peter Obi, Gemeindepräsident, fest. Nun müssten sich nur noch alle an die neuen Radstreifen gewöhnen und diese in Verkehrsrichtung nutzen, anstatt wie bisher auf dem Trottoir im Gegenverkehr zu zirkulieren.

Pastoralraumleiter wünscht sich einen Zebrastreifen

Kurt Zemp, Pastoralraumleiter, verkündete, dass er Tag und Nacht das Bauprojekt habe überwachen können und manch einen Arbeiter mit Schweisstropfen gesehen habe. Auf der Strasse sein heisse unterwegs sein und unterwegs sein bedeute, dass man nicht stehen bleibe. Kurt Zemp segnete den neuen Strassenabschnitt ein und schloss mit den Worten: «ich wünsche mir einen Fussgängerstreifen vom Pfarrhaus zur Kirche».



Alle Redner wurden mit Applaus verdankt und die Erleichterung war allen anzusehen, als man zum Apéro und einem kühlen Getränk einlud.

Text/Foto: Cornelia Schmid

Merkblatt

Prämienverbilligung 2019

AUSGLEICHSKASSE
LUZERN

sicher. sozial. stark.



Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2019 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2018 geltend zu machen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2018 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1994 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1994 bis 2000

Jungen Erwachsenen in Ausbildung wird ein möglicher Anspruch zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Eine Ausbildung ist dann gegeben, wenn die jungen Erwachsenen eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren und einen Anspruch auf Familienzulage begründen. Eine eigene Anmeldung müssen zwingend junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2019 nicht in Ausbildung sind oder am 1. Januar 2019 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

Anspruch auf 50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2001 bis 2019 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1994 bis 2000, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung im 2018

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2018 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt. Ein Wechsel der Krankenversicherung ist der Ausgleichskasse Luzern nicht mitzuteilen, da ein elektronischer Datenaustausch zu den Krankenversicherungen besteht.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung, nicht mehr als 4 Jahre zurück liegend, massgebend. Die Ausgleichskasse Luzern ermittelt aus dieser Steuerveranlagung das massgebende Einkommen. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Auf- und Abrechnungen ermittelt. Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und/oder erwerbstätigen Person eingereicht werden, sofern bei einer anerkannten Krankenpflegeversicherung eine obligatorische Grundversicherung für die im Ausland wohnende Person besteht.

Neuberechnung des Anspruches

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2019 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verändern, kann ein Antrag um Neuberechnung eingereicht werden. Dieser ist an die Ausgleichskasse schriftlich oder telefonisch zu stellen. Der Antrag muss bis spätestens 31. Dezember 2019 gestellt werden.

Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen sowie die gesetzlichen Grundlagen der Prämienverbilligung können unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Prämienverbilligung

Postfach / 6000 Luzern 15 / T 041 375 08 88 / www.ahvluzern.ch

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendraum im Monat September



Freitag, 07. September 2018 19.30 – 23.00 Uhr

Freitag, 14. September 2018 19.30 – 23.00 Uhr

Freitag, 21. September 2018 19.30 – 23.00 Uhr

Freitag, 28. September 2018 19.30 – 23.00 Uhr

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Geleitet von der Jugendarbeiterin)

Mittwoch, 12. September 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 26. September 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

mit der Jugend

jugendarbeit



fuer die Jugend

ettiswil

Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.



Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



SCHULE ETTISWIL

Schulinterne Weiterbildung zum Schuljahresstart

Nun sind die Sommerferien in Ettiswil schon wieder passé und wir durften gemeinsam in ein neues Schuljahr starten.

Dieses Schuljahr begann bei den Lehrpersonen bereits etwas früher, nämlich am Donnerstag, 16. August 18, mit einer schulinternen Weiterbildung, in welcher das kommende Schuljahr geplant wurde.

Bei einem gemeinsamen musikalischen Beginn am Morgen wurden alle Lehrpersonen zurück aus den Ferien empfangen und es wurden die wichtigsten Informationen für Ettiswil, Kottwil und Alberswil herausgegeben. Danach wurde in den verschiedenen Schulstufen an Mehrjahresplanungen und der Umsetzung des neuen Lehrplans gearbeitet. Bei einem von der Schulleitung offerierten Znüni pflegte man auch die Geselligkeit im Team.

Der Nachmittag wurde für Absprachen in den Stufen und die detaillierte Jahresplanung genutzt. Abgerundet wurde die schulinterne Weiterbildung durch den Schulstartapéro, welchen uns die Bildungskommission spendierte.

Das Lehrerteam freut sich nun auf ein spannendes, neues Schuljahr voller schöner Begegnungen und toller Erlebnisse.

Patricia Bucher, 3./4. Klasse

Personen im Klassenzimmer

„Es ist nicht mehr wie früher, als noch ein Lehrer alleine für die Klasse verantwortlich war. Heute blickt man ja kaum mehr durch in der Vielfalt an Personen und Funktionen an einer Klasse“.

Nun, so ganz stimmt diese Aussage in doppelter Hinsicht nicht. Es gab auch früher (welcher Zeitraum damit auch immer gemeint ist) verschiedene Lehrpersonen, welche eine Klasse unterrichteten und chaotisch sind die Zustände auch heute nicht; die Funktionen und Stundenpläne sind klar definiert. Ganz abgesehen davon ist es müssig, die Schule heute mit jener vor 30 Jahren oder mehr zu vergleichen, da sich das Umfeld und die familiären Situationen auch verändert haben und weiterhin verändern werden, ob wir das nun gut finden oder nicht. Die gesellschaftlichen Veränderungen nehmen keine Rücksicht auf sozialromantische Vorstellungen, weder der Traditionalisten noch der Progressiven.

Im Sinne einer Klärung werden nachfolgend die einzelnen Funktionen vorgestellt, welche in einer Klasse zum Einsatz kommen (können).

Klassenlehrperson

Die Klassenlehrperson hat die Hauptverantwortung für eine Klasse und ist die Ansprechperson für alle allgemeinen schulischen Belange. Sie führt die regelmässigen Elterngespräche zum Lern- und Entwicklungsstand des Kindes, organisiert und leitet die Elternabende und führt Schulreisen und Klassenlager (Sekundarschule) durch. Sie erstellt und unterschreibt die Zeugnisse. Die Funktion kann auch von zwei Lehrpersonen gemeinsam wahrgenommen werden.

Fachlehrperson

Die Fachlehrpersonen unterrichten jene Fächer, welche nicht durch die Klassenlehrperson selbst unterrichtet werden. In der Regel sind dies jene Fächer, welche eine spezifische Ausbildung erfordern wie z.B. Handarbeit/Werken und/oder Fächer, für welche die Klassenlehrperson nicht ausgebildet ist. AbsolventInnen der Pädagogischen Hochschulen werden nicht in allen Fächern ausgebildet, es wird eine Auswahl getroffen. Die Fachlehrpersonen sind für die Zeugnisnoten in den von ihnen unterrichteten Fächern verantwortlich und wirken bei der Beurteilung der Sozial- und

Selbstkompetenzen (GBF) mit. Die Fächer werden im Stundenplan für ein Jahr fix gesetzt.

IF-Lehrperson

Jeder Klasse des Kindergartens und der Primarschule ist eine IF-Lehrperson zugeteilt, welche ca. 5 Lektionen pro Woche zusätzlich zur Klassen- bzw. Fachlehrperson mit im Klassenzimmer ist und bestimmte Lernende direkt im Unterricht unterstützt oder eine Gruppe separat in einem anderen Zimmer unterrichtet.

Auf der Sekundarschule unterstützen die IF-Lehrpersonen die Lernenden des Niveaus C.

DaZ-Lehrperson

Fremdsprachige SchülerInnen, welche gemäss eines vorgängig durchgeführten Sprachstandstests noch mangelhafte Deutschkenntnisse aufweisen, erhalten zusätzlichen Deutschunterricht, genannt „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ). Dieser findet ausserhalb der Klasse statt, entweder an einem freien Nachmittag oder während des Deutschunterrichts. In manchen Fällen findet diese Unterstützung im Unterricht statt, dann ist die DaZ-Lehrperson gleichzeitig mit der Klassen- bzw. Fachlehrperson im Klassenzimmer. Wenn möglich wird der DaZ-Unterricht von der IF-Lehrperson der Klasse erteilt. Das ist aus organisatorischen bzw. stundenplan-technischen Gründen nicht immer realisierbar.

IS-Lehrperson

Eine Schülerin/ein Schüler mit einer verfügbaren Sonderschulung erhält zusätzliche Unterstützung durch eine IS-Lehrperson. Diese Unterstützung hängt vom Förderbedarf der Schülerin/des Schülers ab und kann im Klassenzimmer oder in einem separaten Raum, meist beides, stattfinden.

Klassenassistentenz

Es gibt zwei Arten von Klassenassistentenz: Für die **Klassenassistentenz I** wird eine pädagogisch ausgebildete Person eingesetzt. Sie ist als Entlastung der Lehrperson

gedacht und unterstützt während einzelner Lektionen Klassen mit schwierigen Konstellationen und/oder Lernende mit besonderem Betreuungsbedarf, welcher nicht in die Kategorien IF oder IS fällt. Der Einsatz ändert sich während des Schuljahres, je nachdem, wo allenfalls Schwierigkeiten auftauchen.

Für die **Klassenassistentenz II** braucht es keine pädagogisch ausgebildete Person. Diese ist immer mit einem IS gekoppelt und wird, falls nötig, zusammen mit den IS-Lektionen verfügt. Die Klassenassistentenz II ist ausschliesslich für die IS-Schülerin/den IS-Schüler zuständig im Rahmen des in der Verfügung festgelegten Pensums. Wenn ein Mitschüler/eine Mitschülerin zu Hause erzählt, dass die Assistentin immer nur dem Kind/Jugendlichen XY hilft und nie den anderen, dann ist das korrekt und nach Vorschrift.

Zivi

Seit dem 1. Juli 2016 können sich auch Schulen als Einsatzbetriebe für Zivildienstleistende (Zivis) anerkennen lassen. Die Schule Ettiswil hat die Anerkennung erhalten und wird nun jeweils einen Zivi für eine gewisse Zeitspanne einsetzen. Da sich die Zivis selber für einen Einsatzort bemühen und nicht vom Regionalzentrum zugewiesen werden, ist nicht immer garantiert, dass man die Stelle lückenlos besetzen kann. Angestrebt sind natürlich längere Einsätze, aber das hängt davon ab, ob man auch entsprechende Bewerbungen von Zivis hat. Die Funktion des Zivis entspricht jener eines Klassenassistenten. Er unterstützt die Lehrpersonen im Unterricht durch Betreuungsaufgaben, indem er z.B. langsameren oder leicht ablenkbaren Lernenden hilft, sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren oder mit einzelnen Vokabeln übt bzw. beim Lesen hilft. Ein Zivi erhält nie die alleinige Verantwortung über eine grössere Gruppe oder gar eine ganze Klasse und er unterrichtet auch nicht, er handelt immer nach Anweisung der Lehrperson. Er wird zudem zu einem kleinen Anteil seiner Dienstzeit für Hauswarte-dienste und administrative Arbeiten eingesetzt.

Praktikant

Im Rahmen der Ausbildung zur Lehrperson an den pädagogischen Hochschulen sind Praktika ein wichtiger Ausbildungsbestandteil. In den Praktika, die sie in Schulen absolvieren, erleben Studierende den Unterricht und ihren späteren Berufsalltag hautnah und können viele wichtige Erfahrungen sammeln, indem sie ein erstes Mal die Rolle der Lehrperson einnehmen.



Je nach Ausbildung (Kindergarten/Unterstufe, Primar, Sek, Heilpädagogik) dauern die Praktika unterschiedlich lang. In allen Praktika betreut eine ausgebildete und erfahrene Lehrperson die Studierenden. Sie trägt auch immer die Hauptverantwortung für die Klasse.

Religionslehrperson

Der konfessionelle Unterricht wird durch die entsprechenden Kirchen organisiert und verantwortet. Die Schule stellt dafür, wenn möglich, Räume und Stundenplanpositionen zur Verfügung. Aktuell findet der katholische Unterricht in der Regel in den Klassenzimmern statt und wird im Stundenplan ausgewiesen. Der Unterricht der anderen Konfessionen und Religionen wird anderweitig organisiert.

Schul- und Ferienplan 2018/2019

Schulbeginn	20. August 2018
Schulzeit	20. August 2018 - 28. September 2018
Herbstferien	29. September 2018 - 14. Oktober 2018
Schulzeit	15. Oktober 2018 - 21. Dezember 2018
Weihnachtsferien	22. Dezember 2018 - 6. Januar 2019
Schulzeit	7. Januar 2019 - 22. Februar 2019
Fasnachtsferien	23. Februar 2019 – 10. März 2019
Schulzeit	11. März 2019 - 18. April 2019
Osterferien	19. April 2019 – 5. Mai 2019
Schulzeit	6. Mai 2019 - 5. Juli 2019
Schulschluss	5. Juli 2019
Schulbeginn 2019/2020	19. August 2019

Feiertage/Schulfreie Tage:

Do,	01. November 2018	Allerheiligen
Fr,	02. November 2018	Brückentag
Sa,	08. Dezember 2018	Maria Empfängnis
Do,	30. Mai 2019	Christi Himmelfahrt
Fr,	31. Mai 2019	Auffahrtsbrücke
Mo,	10. Juni 2019	Pfingstmontag
Do,	20. Juni 2019	Fronleichnam
Fr,	21. Juni 2019	Fronleichnambrücke



Musikschule Region Willisau

Wechsel in der Leitung der Musikschule Region Willisau

Seit August 2011 bis Ende Juli 2015 war Urs Mahnig Leiter der Musikschule Ettiswil-Alberswil. Mit seiner damals schon über 25-jährigen grossen Erfahrung als Musikschulleiter der Musikschule Willisau wurde auch unsere Musikschule kompetent und engagiert geführt. Im August 2015 übernahm Urs die Leitung der frisch fusionierten Musikschule Region Willisau mit den Verbandsgemeinden Willisau, Ettiswil und Alberswil.

Marta Mahnig hat über 20 Jahre mit viel Geschick und Freundlichkeit das Sekretariat der Musikschule Willisau und der Musikschule Region Willisau geführt. Urs und Marta gingen Ende Schuljahr 2017/18 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ihnen gehört ein herzliches «Dankeschön» für ihren grossen persönlichen Einsatz!

Die Verbandsleitung der Musikschule Region Willisau konnte auf Schuljahr 2018/19 in der Person von Pirmin Hodel einen ebenbürtigen Nachfolger finden.

Pirmin Hodel ist in Eschenbach aufgewachsen, 48-jährig, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Er wohnt in Entlebuch. Die Lehre hat er als Kaufmann abgeschlossen. 1998 machte er das Lehrdiplom für Euphonium. Pirmin Hodel spielte und spielt erfolgreich mit bei verschiedenen renommierten Brass Bands und Musikgesellschaften. Als Instrumentallehrer an verschiedenen Musikschulen im Kanton

Luzern machte er so erste Erfahrungen in Musikschulen. 2006 folgte dann der Abschluss der Dirigentenausbildung für Blasmusik. Als Dirigent bei diversen Blasmusiken und Brass Bands erweiterte er sein musikalisches Wissen. Die Ausbildung zum Musikschulleiter schloss er 2017 ab. Es folgten Anstellungen als Musikschulleiter in Root, Buchrain, Ballwil und Eschenbach.

Seit Januar 2018 ist Pirmin Hodel beim Kanton als «Kantonaler Beauftragter für Musikschulen» in einem Teilpensum angestellt.



Pirmin Hodel, neuer Musikschulleiter

Wir freuen uns sehr, in Pirmin Hodel einen sehr engagierten und fachlich bestens ausgewiesenen Musikschulleiter gefunden zu haben!

Das Sekretariat ist ab August 2018 auch neu besetzt. Irene Dobmann aus Willisau wird die administrativen Arbeiten übernehmen.

Wir wünschen Pirmin und Irene einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit!

Christa Lütolf
Mitglied Verbandsleitung Musikschule
Region Willisau

Delegiertenversammlung

FDP-Delegierte nominieren Damian Müller für die Ständeratswahlen 2019 und sagen NEIN zu den Agrar-Initiativen

An ihrer Versammlung vom 22. August 2018 fassten die Delegierten der FDP. Die Liberalen Luzern in Nottwil die Parolen zu den Abstimmungen vom 23. September. Die Delegierten lehnen die eidgenössische Fair-Food-Initiative und die Initiative für Ernährungssouveränität klar ab. Einzig der Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege stiess bei den Delegierten auf Zustimmung. Die kantonalen Initiativen «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern» und «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr» wurden deutlich verworfen. Daneben genehmigten die Delegierten die Ziele für die kantonalen Wahlen 2019 und nominierten den bisherigen Ständerat Damian Müller (Hitzkirch) einstimmig für die Ständeratswahlen 2019.

Die Parolen in der Übersicht:

- JA** zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege
Die Delegierten fassten mit 118 JA zu 92 NEIN-Stimmen die JA-Parole.
- NEIN** zur Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
Die Delegierten fassten mit 1 JA zu 210 NEIN -Stimmen die NEIN-Parole.
- NEIN** zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle». Die Delegierten fassten mit 1 JA zu 207 NEIN -Stimmen die NEIN-Parole.
- NEIN** zur Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern»
Die Delegierten fassten mit 1 JA zu 206 NEIN-Stimmen die NEIN-Parole.
- NEIN** zur Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr»
-

Zur Erinnerung! Einladung zur Besichtigung der **CKW**. Unterstation Ettiswil

Datum: Samstag, 1. September 2018

Zeit: 13.00 – 16.00 Uhr

Ort: CKW Unterstation Ettiswil – Parkplätze sind signalisiert

Weiter offeriert die FDP. Die Liberalen der Ortspartei Ettiswil einen Apéro. Wir freuen uns auf anregende Gespräche und auf ein gemütliches Beisammensein.

BIBER - TRÄFF



Pfadi Delta Ettiswil

www.pfadidelta.ch

Besch du zwösche Vieri ond Schuelitrett ond hesch Loscht einisch im Monet met nöie Gspändli im Waud z`spele, z`bastle ond d Wäut z`entdecke? De besch bi üs am rechte Ort.

Mer träffid üs am **Samstig, 15. September 2018 am 13.30 – 15.30 Uhr** in Ettiswil bi de Famelie Hodel, Feld 2. Chom doch eifach einisch cho ineluege. De Brunello, üse Biber esch scho riisig gspannt uf dech...

*Liebi Biber-Grüess vom Brunello ond
sim Team*

**DU genau DU möchtest Pfadiluft schnuppern?
Dann komm an unsere Schnupperübung!**

Samstag, 15. September 2018



Hast du Lust, gemeinsam mit Gspändli in deinem Alter einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und abenteuerlichen Nachmittag zu verbringen?

Dann bist du bei uns in der Pfadi genau richtig, komm vorbei und schau rein.

Wann: Samstag, 15. September 2018 um 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo: Vor dem Pfadihaus
(gegenüber dem Gemeindehaus, bei der alten Spielgruppe)
Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleider und ganz viel Spass
Mindestalter Wölfli: Ab der 1. Klasse bis zur 4. Klasse
Mindestalter Pfadis: Ab der 5. Klasse bis Ende Oberstufe

Falls du noch Fragen hast, kontaktiere Eliane Schwegler (079 534 55 59) oder wenn du noch mehr über die Pfadi erfahren möchtest, besuche unsere Homepage.

www.pfadidelta.ch

Das ganze Leitungsteam der Pfadi Delta freut sich auf DICH!



Wölflin- und Pfadi Sommerlager in Escholzmatt, Kanton Luzern

Am 14. Juli starteten die Pfader der Pfadi Delta die galaktische Reise in das Kantonslager nach Escholzmatt, LUpter18. Wir Radiquaner (Aliens) müssen sofort von der Erde zurück auf unseren Heimatplaneten, um ihn von den bösen Surtoks zu beschützen. Am Abend beim Einstiegs-theater trafen wir auf alle anderen Aliens. Das Abenteuer kann also beginnen.

Doch schon am nächsten Tag wurde unser Planet von einer Krankheit überfallen und wir mussten uns auf die Suche nach dem Rezept für das Heilmittel machen. Der Weg war anstrengend und lang. Er führte uns am Fürstein vorbei, wo wir schlussendlich auch in einem Biwak übernachteten. Glücklicherweise haben wir die Anleitung gefunden und wir machten uns wieder auf den Heimweg.



Obwohl die Krankheit nachher verschwand, sind wir die Surtoks nicht losgeworden. Trotzdem konnten diese uns nicht den Spass verderben und wir widmeten uns unserem alltäglichen Radiquanerleben. Wir stellten Seife her, bastelten unser eigenes Dog-Spiel, spielten Hornussen, machten Selfies an den verschiedensten

Orten, badeten im Schlamm, tanzten zu den Liedern von Laurent & Max, assen Marshmallows, gingen Tuben oder Raften, sass gemütlich am Lagerfeuer, lernten jeden Tag neue Freunde kennen und die jüngsten Pfader erhielten in der langersehnten Taunacht ihren Pfadinamen: Anduna, Ciella, Coco, Riada und Xila.

Doch ein unbehagliches Gefühl blieb zurück, die Surtoks sind noch nicht verschwunden. Wir beschlossen, unsere eigenen Waffen zu bauen und sie in einem finalen Kampf endlich zu besiegen. Mit Taktik und Kraft ist uns dies schlussendlich gelungen. Den Sieg haben wir mit einem feinen Dessert und Werwölfen gefeiert.



Am Samstag reisten dann auch schon die Wölflin und die Eltern an. Nach einem erfolgreichen Besuchstag und grandiosen Dessertbuffet verliessen uns die Eltern wieder.

Wir erfuhren, warum die Surtoks auf unseren Planeten gekommen sind: Die Menschen haben zu viel Abfall ins Weltall „entsorgt“ und deshalb hat es die Umlaufbahn von unseren Planeten durch einander gebracht. Damit die Menschen mit diesem Unsinn aufhören, muss die Botschaft auf die Erde geschickt werden. Somit ist die Aufgabe von der zweiten Woche der Bau von einer Rakete und die Herstellung von Treibstoff.

Der Samstag endete mit einer Riesen-Polonaise über den ganzen Lagerplatz. Am Sonntag machten sich die Wölflis schon auf die erste Spur. Im Zyberliland, wo sich die Bärgmandeli treffen, haben sie die Anleitung für den Raketenbau gefunden. Währenddessen haben die Pfader ihr eigenes Mittagessen gekocht. Jedes Fähnli hat bei einer andern Pfadi im Kochtopf geführt.



Nun machten wir uns an den Bau der Rakete. Nach dem Einfüllen von Cola und Mentos misslang ihr aber leider der Start. Deshalb ersteigerten die Wölflis in einem grossen Monopoly Geld, um den Lagerort für den Treibstoff zu erweitern. Am Mittwoch kühlten sich die Pfader wohlverdient in der Badi ab. Am Abend tanzte und sang das ganze LUpiter18 zu El Ritschi und Vocabular. Erschöpft, aber glücklich gingen alle früh ins Bett. Denn die Wölflis mussten früh auf, um von Schöpfheim nach Sörenberg Rischli den Emmenuferweg entlang zu wandern. In Flüfli auf dem Spielplatz



konnten sich die Wölflis austoben. Dort fanden wir auch die Anleitung für die Herstellung des Treibstoffes. Dieser wurde am Freitagabend nach dem ganzen Tag Abbau von den Pfadern und dem Besuch in der Badi der Wölflis zusammengemixt. Nach einem Abschluss mit allen anderen Planetenbewohnern und nach der Mondfinsternis verbrachten wir alle die Nacht am Lagerfeuer unter einem sternenklaren Himmel. Schon war der letzte Tag angebrochen und der Abschied von neuen Freunden und dem LUpiter18 standen vor der Tür. In Ettiswil wurden wir mit offenen Armen von unseren Eltern erwartet. Es war ein galaktisches Kantonslager und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Sommerlager.

Zur Erinnerung:

Biber-Träffe

Samstag, 15. September 2018
13.30 - 15.30 Uhr
Familie Hodel, Feld 2, Ettiswil



Pfadiluft schnuppern!

Samstag, 15. September 2018
13.30 - 16.30 Uhr
Vor dem Pfadihaus

Mindestalter Wölflis:

Ab 1. Klasse bis 4. Klasse

Mindestalter Pfadis:

Ab 5. Klasse bis Ende Oberstufe

www.pfadidelta.ch



hof-theater „Oh Alpenglühn!“
Freitag, 14. September, ab 18 Uhr
Nachtessen / 20 Uhr Aufführung



Das „hof-theater“ sorgt mit einer turbulenten musikalischen Komödie für Stimmung im Agrarmuseum.

Eine erfolgreiche Musicaldarstellerin hat die Nase voll: von ihrem hysterischen Manager, der Presse und ihrem Ehemann. Sie sucht Zuflucht in der heilen Bergwelt. Doch statt im erwarteten 5-Sterne-Wellnesshotel landet die Diva auf dem Bauernhof eines Jungbauern, der sie fürsorglich in die Kammer seiner verstorbenen Mutter einquartiert. Trotz anfänglicher atmosphärischer Störungen kommen sich die Stadtdame und der Naturbursche bei frischer Bergluft und loderndem Alpenglühn näher. Doch plötzlich tauchen unerwünschte Gäste auf, und die Lawine kommt ins Rollen.

Es erwartet Sie ein humorvoll musikalischer Schmaus, wenn die beiden Darsteller Katharina Bohny und Massimo Marco Camizzi „auf die Alp ziehen“ und ihr Gesang durch die Bergwelt hallt. Mit Hits von Heino, über Strauss bis zu Lady Gaga werden die beiden Turteltäubchen ein lang anhaltendes Echo hinterlassen.

Tickets können beim Veranstalter unter www.hof-theater.ch bestellt werden oder direkt beim Agrarmuseum (041 980 28 10 oder 079 760 30 15).

Sonderausstellung „Einblick in die Welt der Glocken und Treicheln“ bis Sonntag, 28. Oktober



Im Agrarmuseum sind aus der umfangreichen Sammlung von Paul Seematter ausgewählte Stücke ausgestellt. Ein Kurzfilm gibt Einblicke ins Glockengießen, Treichelnschmieden und Glockenriemensticken.

Show-Einlage Ochsen Trychler Gettnau
Sonntag, 30. September, 13.30 Uhr

Im Rahmen der Sonderausstellung „Glocken und Treicheln“ zeigen die Ochsen Trychler Gettnau im Hof des Agrarmuseums um 13.30 Uhr ihre Show.



Der Verein besteht seit 2003 und zählt 17 Mitglieder. Die Trychler sind vorwiegend in der Winterzeit anzutreffen. Getrychlet wird mit den Zurfluh-Treicheln, welche sich hauptsächlich von der Grösse und vom Klang unterscheiden – sie beleben die Bräuche und auch unsere Kultur.

Die Besucher dürfen sich auf einen Augen- und Ohrensmaus freuen!

Beatrice Limacher-Lütolf

Wegen Bauarbeiten reduzierte Öffnungszeiten für Einzelbesuche:

SA, SO, Feiertage: 10 - 17 Uhr | Gruppen jederzeit auf Voranmeldung möglich

Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum

Sonntag, 9. September / 14. Oktober 2018 | 12 – 17 Uhr

Führungen jederzeit auf Voranmeldung



WASSERSCHLOSS
WYHER



WO MOMENTE GESCHICHTE SCHREIBEN.

IHR TRAUMSCHLOSS

Das Wasserschloss Wyher ist die erste Wahl für unvergessliche Anlässe:

- **Hochzeitsfeste & Hochzeitsapéros**
- **Apéros & Galas**
- **Tagungen & Produktpräsentationen**
- **Events & Jubiläen**

Ihr Traumschloss bietet Platz ab 20 bis 350 Gäste. Wir freuen uns, für Sie und Ihre Gäste, Partner und Kunden, ein eindrückliches Fest organisieren zu dürfen. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie den Moment.

TOP EVENTS – SAVE THE DATE



LES GRANDS CHEFS 1. KITCHEN- UND GENUSSABEND 26. OKTOBER 2018

Beim Apéro mit Häppchen werden Sie von «Les Grands Chefs» persönlich begrüsst und kulinarisch verwöhnt. Sie haben die Möglichkeit diesen Gastronomie-Persönlichkeiten über die Schultern zu schauen. Die Gastköche Peter Wyss, Hugo Weibel (Palace Gstaad), Maitre Antony (Käse-Affineur), Dieter Meier und weitere Gäste beschieren Ihnen einen einzigartigen Abend.

CHF 175.– pro Person (alles inklusive)



KRIMI-DINER «PHILIP MALONEY» 31. OKTOBER / 14. NOVEMBER 2018

Michael Schacht und Heinz Margot spielen nicht nur Philip Maloney und den Polizisten, sie hauchen auch allen anderen Figuren Leben ein. Ein Live-Ereignis mit Apéro, Häppchen und 3-Gang-Menu.

CHF 89.– pro Person

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil · Telefon 041 422 18 74 · www.wasserschloss-wyher.ch

Werden Sie Mitglied vom Gönnerverein Schloss Wyher Ettiswil.
Kontakt und Information unter www.goennerverein-schloss-wyher.ch

Erste Hilfe aus Überzeugung

Schweizweit leisten Samariterinnen und Samariter jedes Jahr unzählige Stunden Freiwilligenarbeit. Sie engagieren sich so gut wie in allen gesellschaftlichen Bereichen und tun dies aus Überzeugung und Berufung.

Samariterinnen und Samariter wissen, was bei einem Notfall zu tun ist und sind im Ernstfall für ihre Mitmenschen da. Wer selbst schon einmal in einer solchen Situation war, weiss, wie wichtig die Hilfe von anderen ist.

Unermüdlich arbeiten die Samariterinnen und Samariter an der Umsetzung ihrer Vision, dass in jedem Haushalt der

Schweiz eine Person Erste Hilfe leisten kann. Sie vermitteln der Bevölkerung in Kursen wertvolles Erste-Hilfe-Wissen, unterstützen mit Sanitätsdiensten die Veranstalter bei kleineren bis sehr grossen Anlässen und helfen darüber hinaus bei lokalen Blutspendeaktionen mit.

Damit wir auch in Zukunft anderen helfen und unser Wissen weitergeben können, sind wir für Ihre Unterstützung dankbar.

Am **Samstag-Vormittag, 8. September 2018**, begrüsst Sie der Samariterverein und die Help Ettiswil beim Volg und Landi Tankstellenshop in Ettiswil sowie beim Dorfladen in Alberswil.

Reanimationskurs inkl. Defibrillation (BLS – AED – SRC Komplett Kurs)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Arbeitskollegen....

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 %). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten und das AED Gerät einsetzen.



Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Am **22. September 2018** bietet der Samariterverein Ettiswil den BLS-AED-SRC Komplett Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00 Uhr. Er findet im Samariterlokal, Dorf 10, in Ettiswil statt.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter Tel. 079 598 24 64 oder www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse.



Nothilfekurs: Die Basis der Lebensrettung

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe Wissen Leben retten! Möchtest du nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen? Möchtest du lernen, wie du dich richtig verhalten musst, um Leben zu retten? Dann besuche den Nothilfekurs. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Werde auch du zum Lebensretter, wir zeigen dir wie!

Am **27. – 29. September 2018** bietet der Samariterverein den Nothilfekurs an.

Der Kurs dauert 10 Stunden. Jeweils Donnerstag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Er findet im Samariterlokal, Dorf 10, Ettiswil statt.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter Tel. 079 598 24 64 oder www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse.



**Die Arztpraxis bleibt vom
Samstag, 29. September bis Sonntag, 7. Oktober 2018
geschlossen!**

Angenehme und ruhige Herbstzeit wünscht das Praxisteam.
In dringenden Notfällen gibt Ihnen die kostenpflichtige Nummer
0900 11 14 14 gerne Auskunft.

Praxis-Gruppe Ettiswil
Med. pract. Peter Retzlik
Dorf 9 – 6218 Ettiswil
Tel. 041 980 28 88
Mail: ettiswil@praxis-gruppe.ch
Homepage: www.praxis-ettiswil.ch



Lisme-Spiel- Gespräch-Stöbli offen:

**Donnerstag, 13. September 2018,
14 – 16 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil**

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch.

Gestalten eines Herbst-Windlichtes aus Ton an drei Kurs-Abenden 10./17./24. September, 19 bis 22 Uhr

Leitung: Margrit Heller-Bernet,
Willisau
Zeit/Ort: 19 – 22 Uhr,
Käppelimatt, Willisau
Kosten: Fr. 75.– exkl. Material
Anmeldung: Margrith Bernet, Alberswil
Telefon 041 980 41 52
Anmeldefrist: 3. September 2018



Herbstwallfahrt Maria Bildstein, Benken Mittwoch, 12. September 2018

Wir laden alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt nach Maria Bildstein in Benken ein. Pfarreileiter Kurt Zemp wird uns begleiten und mit uns den Gottesdienst feiern.

Haltestellen:
Kottwil, Pöstli 13.10 Uhr
Halt: Kreuzacher / Surseestrasse
Ettiswil, Gemeindehausplatz 13.15 Uhr
Alberswil, Mehrzweckanlage 13.25 Uhr
Fahrkosten: 20 – 25 Franken
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Anmeldfrist: Bis 5. September an
Margrit Ludin, Ettiswil
☎ 041 980 27 80 oder per E-Mail:
ludin.moebel@bluewin.ch

Familientreff: Indianerfest in Kottwil am 26. September 2018

Pack dein Sackmesser ein, komm vorbei und feiere mit uns ein richtiges Indianerfest. Wir bräteln, basteln, spielen und singen wie echte Indianer.



Treffpunkt:
13.15 Uhr: Sigristhaus Ettiswil oder
13.30 Uhr: Schulhaus Kottwil

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung

Kosten:
Fr. 6.00, Zobig ist inbegriffen
Wer: Alle Kinder die Lust dazu haben.
Ab 5 Jahren ohne Begleitung möglich.



Anmeldung:
Bis Freitag, 21. September 2018 bei:
Regula Vogel: 078 422 84 46
regi.vogel@bluewin.ch
Cornelia Künzli: 079 157 06 24
conny.kuenzli@bluewin.ch

Kurs für Erwachsene: Adventskalender herstellen Dienstag, 16. + 23. Oktober 2018, 19 – 21 Uhr, Pfarrsaal

Kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Adventskalender für Ihre Kinder, Grosskinder, Patenkinder etc.

Adventskalender auf
Holzplatte (40x60 cm).
Motiv selber gestalten,
ohne Taschenfüllung

Kosten: Fr. 10.00

Anmeldefrist:
Bis 5. Oktober 2018 bei:
Senta Herrmann, 079 686 89 05
Email: senti28@bluewin.ch





160 Kinder, 70 Kurse und viele tolle Erlebnisse

Am 6. August 2018 war es endlich wieder soweit: der Ferienpass fand diesen Sommer bereits zum dritten Mal statt. 160 Kinder haben sich angemeldet und konnten die ganze Woche Kurse aus 70 Angeboten besuchen. Es wurde gekocht, gebacken, getöpfert, getanzt, es gab kreative und sportliche Kurse, es war bestimmt für jedes Kind etwas Spannendes dabei. Der krönende Abschluss war der Spielnachmittag und die Ausstellung am Freitag, wo die Kinder ihre Werke ausstellen konnten.

Das Projekt-Team mit Vreni Meier, Irma Christen, Irène Lütolf, Jeannette Arnet, Regula Vogel, Manuela Vonarburg und Sibylle Heller blickt mit Freude auf eine gelungene und unvergessliche Woche zurück. Herzlichen Dank an alle fleissigen Helfer, Kursleiter und Sponsoren, ohne sie wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen. Einen besonderen Dank dem Altersheim Sonnbühl für die feinen Mittagessen.

Fotoalbum: www.fpettiswil.ch/bilder





Husistein-Musik Sonntag, 28. Oktober 2018

Ein sensationeller Notenfund im Jahre 2014 führte zur Wiederauferstehung der legendären **Husistein-Musik** aus Ettiswil / Willisau im Kanton Luzern. Ihr Repertoire an charmanten, abwechslungsreichen Tänzen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist dank der reichen Harmonik und der farbigen Instrumentation ein wahrer Hörgenuss!

Die auf Initiative von Adrian Steger, Leiter der Musikinstrumentensammlung Willisau, ins Leben gerufene neue Husistein-Musik präsentierte bereits 2017 ihre erste CD **PÄCHTÖNELIS ERBE** - Wiederentdeckte Tänze der Husistein-Musik. Die CD ist im Fachhandel oder direkt bei der Formation erhältlich.

IM GALOPP ZUM TANZE Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil

Die Husistein-Musik freut sich auf den ersten Auftritt im Heimatort Ettiswil. Sie präsentiert das Programm **IM GALOPP ZUM TANZE** mit rasanten Galopps, pfiifigen Schottischen, melodiosen Polkas, charmanten Walzer und melancholische Mazurken. Musik, die einem ein Lächeln auf die Lippen zaubert!

**Sonntag, 28. Oktober 2018, 17.00 Uhr,
Ilge Ettiswil**

**Eintritt:
20.00 Franken / Kinder gratis, kein
Vorverkauf**

Voranzeige:

NICOLAS SENN

Am 24. November 2018
in Ettiswil - 19:30 Uhr

Kath. Kirche - Freier Eintritt – Türkollekte

Gemeinsames Konzert mit **Stas Venglevski** (Akkordeon)
Tatyana Krasnobaeva (Hackbrett) und **Erwin Schneider** (Gesang)



**Informationsveranstaltung – «Vorsorge im Alter»:
Jetzt anmelden: Dienstag, 30. Oktober 2018, 18.30 Uhr**

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden.»

Am 30. Oktober lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Infoveranstaltung. Es erwarten Sie drei Referate zu folgenden Themen: «Finanzielle Vorsorge im Alter» (Marcel Hüsler, Raiffeisenbank Luzern), «Vorsorgedossier DOCUPASS – im Alter selbstbestimmt bleiben» (Léa Thüring, Leiterin Soziale Arbeit Pro Senectute Kanton Luzern), «Vorsorgeauftrag – Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land). Moderation: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern.

Die Veranstaltung findet im Auditorium LZ Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen nehmen wir gerne bis 23.10.2018 unter event@lu.pro-senectute.ch oder 041 226 11 88 entgegen.

Impulsveranstaltung Seetal: «Wie is(s)t das Alter?»

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

Dienstag, 13. November 2018, 14 - 16.30 Uhr, Zentrum St. Martin Hochdorf

Die Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern ist dem Thema «Wie is(s)t das Alter? - Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt» gewidmet.

Die Referentin Edith Meier-Kronenberg, pensionierte Hauswirtschaftslehrerin und immer noch aktive Kochkursleiterin gibt in ihren Referaten wertvolle Tipps für gesunde Ernährung im Alter. Sie zeigt auf, welche Nahrungsmittel zu den Grundvorräten von älteren Menschen gehören. Essen ist Lebenshaltung. Einfach und trotzdem genussvoll, lautet das Motto beim Zubereiten von Mahlzeiten im Alter. Edith Meier-Kronenberg lässt die Anwesenden an ihrem grossen und jahrelangen Erfahrungsschatz teilhaben. Das Nostalgiehörli Romantica sorgt an der Impulsveranstaltung für die musikalische Umrahmung.

Programm

- Begrüssung Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Edith Meier-Kronenberg (Dagmersellen), pensionierte Hauswirtschaftslehrerin
- musikalische Umrahmung Nostalgiehörli Romantica
- leckeres und gesundes, selbst zubereitetes Zvieri
- Fragerunde und Austausch

Eintritt 10 Franken, Anmeldung erforderlich (ov@lu.prosenectute.ch oder 041 226 11 85)

**MESSE ZUKUNFT ALTER – Demenz kann jeden treffen
Freitag 30. November bis Sonntag, 2. Dezember**

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Am 21. September, dem Weltalzheimertag, lanciert Pro Senectute Schweiz und Alzheimer Schweiz die Sensibilisierungskampagne gegen das Vergessen. Mit gestrickten Cupholdern welche ab dem 22. Januar 2019 schweizweit in Bäckereien und Confisereien beim Kauf von einem Kaffee zum Mitnehmen abgegeben werden, wird auf die Krankheit Demenz und ihre Folgen im Alltag der Betroffenen aufmerksam gemacht. In der Schweiz leben rund 148'000 Menschen mit Demenz.

Weitere Informationen rund um das Thema Demenz gibt es unter www.memo-info.ch.

Stricken gegen das Vergessen. Strickanleitungen liegen ebenfalls in den Beratungsstellen von Pro Senectute Kanton Luzern auf oder können unter www.lu.prosenectute.ch oder unter memo-info.ch heruntergeladen werden.

Herbstsammlung 2018 **Selbstbestimmung - Hinschauen und helfen**

Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November 2018

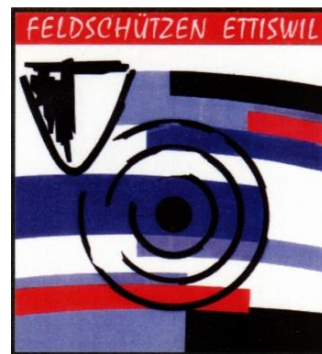
Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November 2018 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann.

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch.

Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle

Demenz, der Treuhand- und Steuerklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Sepp Bucher und Margrit Ludin danken allen Sammlerinnen und Sammler für ihren wertvollen Dienst.



Trainings- und Wettkampftermine im September

7. September:

Kant. Veteranenschiessen in Emmen

14. + 15. / 21. – 23. September:

54. Schlossbergschiessen SG Wikon in Zofingen

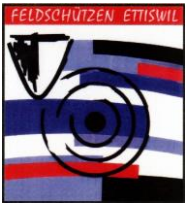
15. September:

Kant JS/JJ-Final EWK im Kanton Glarus

Training

05. September, 18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz



EINLADUNG



Herbstschiessen 2018 für alle

Liebe Schützinnen und Schützen

Schon bald neigt sich die Schiesssaison 2018 dem Ende entgegen. Die Feldschützengesellschaft hat sich dieses Jahr ein besonderes Schiess- und Rahmenprogramm einfallen lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich überraschen!

Dazu heissen wir alle Schützenfreunde der Dorfbevölkerung im Schiessstand Wyden in Ettiswil herzlich willkommen. Nebst unseren Schützenkameraden sind deren Familien, Bekannte und Verwandte sowie Kollegen herzlichst eingeladen.

Selbstverständlich sind wir auch über einen Grossaufmarsch der Jungschützen erfreut. Sportgeräte und kompetente Betreuer stehen zur Verfügung.

Wann: Samstag, 15. September ab 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Wo: Schützenhaus Wyden, Ettiswil

Stichblatt: A 10 / A 100 drei Stiche inkl. Nachtessen CHF 60.–

Programm: Glücksstich; } *Alle SchützenInnen absolvieren drei*
Präzisionsstich; } *Programme*
Wähle eine Waffe aus.

Event: Ab 17.00 Uhr Rangverkündigung
anschliessend Nachtessen im Schützenhaus Wyden

----- ✕ -----
**Anmeldung bis spätestens am 8. September 2018 an Beat Wermelinger
Sagimatt 13, 6218 Ettiswil**

beat.wermelinger@autotechnik.ch

Natel 079 396 45 58 oder über SMS/WhatsApp

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Tel: _____

Teilnahme am: Herbstschiessen inkl. Nachtessen (Fr. 60.-) / Nachtessen (Fr. 20.-)
 Entschuldigt



Der MTV auf Vereinsreise

Am Samstag 18. August 2018 um 07.30 Uhr starteten 15 gut gelaunte MTV Männer auf den alljährlichen Ausflug.



Unser Reiseleiter Markus Schmid wusste immer wann wir links, rechts oder geradeaus gehen mussten und führte uns gut organisiert durch den schönen Tag.

Danke dir Markus!

Den traditionellen Kaffeehalt nahmen wir auf dem Festareal des 38. Eidg. Hornusserfestes in Walkringen ein.

Dort wurden wir vom OK Chef, Hans Rudolf Stalder, persönlich begrüsst und auf dem Areal umhergeführt. Als aktiver Hornusser wusste er viel über den Sport und den Anlass zu berichten. Die MTV Männer löcherten ihn mit Fragen. Ruhig und überlegt stand er uns Red und Antwort. Ein einmaliges Erlebnis!



Der OK Präsident links mit den Hornusser des MTV Kottwil... ☺

Nach einem kurzen Marsch besuchten wir das Sensoriom bei Rüttihubelbad. Dort wurden unsere Sinne auf die Probe gestellt. Eine interessante Führung machte den Besuch dort perfekt.



Auch ein schöner Rücken...

Nach einem weiteren kurzen Marsch kamen wir zum Restaurant Rössli, Heistrich/Utzig. Dort genossen wir zuerst ein Bier auf der Terrasse und danach ein feines Nachtessen. Jeder bekam hier genug und es gab Nachschub ohne Ende.... Wer noch Platz im Magen hatte genoss ein feines Dessert und zum Schluss gab es noch einen „Absacker!“. Glückliche, Zufriedene und mit vollem Bauch endete der Tag.



Termine Jahresprogramm

- 4. Sept. Spezialprogramm Velofahren
- 15. Sept. Faustballturnier Ettiswil
- 27. Oktober GV

Volksmärsche

- 1./2. September, Zell
- 8./9. September, Heimisbach/BE
- 22. September, Kottwil





MÄNNER-TURNVEREIN KOTTWIL



VSL-FSLSP
 Volkssportverband Schweiz-Leichtathleten
 Fédération Suisse-Lichtathlètes des Sports Populaires
 La Fédération Suisse-Leichtathlètes des Sports Populaires



24. Volksmarsch Kottwil

Samstag, 22. September 2018, ab 8.00 Uhr

Zum Anlass: Wanderpreise für die Gruppe mit den meisten Teilnehmern, für die grösste Teilnehmergruppe VSL FSLSP, Preisverlosung, Tombola mit tollen Preisen, Festwirtschaft bei Start und Ziel und Zwischenposten.

Start/Ziel: Gütshhalle Kottwil, Parkplätze vorhanden.
 Ab Bushaltestelle Dorf in 1 Minute erreichbar.

Startzeiten: 8.00 bis 17.00 Uhr

Kontrollschluss: 20.00 Uhr

Strecken: 6/10 km

Startgeld: Fr. 3.-

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer/
 keine Haftung durch den Veranstalter

Info: Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt.
 VSL Info-Telefon ab Mittwoch 071 761 16 10

Veranstalter: Männerturnverein Kottwil (www.mtvkottwil.ch)

Code Nr.: 133.330.80.18.RK



IHR KARTOFFEL-SPEZIALIST
 schönende Ernte im Herbst
 mit Gämme-Vollerter
KARTOFFEL DIREKTVERKAUF
 Markus Schmid – Seewagen
 8217 Kottwil – 041 880 48 12



Getränkeshandel
 Kurt Ziwiler GmbH
 6218 Ettiswil
 Telefon: 041 900 08 73
 Mobile: 079 465 73 12
www.ziwiler.com
 Ihre Lieferant der Region



vaudoise
 Peter Ziwiler, Ettiswil, 079 273 71 10



kurmann moler ag
 Schreinerer Innen- und Aussenbau
 KÜCHEN- und Badarbeiten
 6218 Ettiswil
 Telefon: 041 900 08 73
 Mobil: 079 465 73 12

RAIFFEISEN



druckerei schötz ag
 Offset- und Digitaldruck
 druckerei-schoetz.ch

JLGEttiswil mit Metzgerei
 Metzgerei
 6218 Ettiswil
 Telefon: 041 900 08 73

SPAR
 Peter WBI
 WOSTAT 6, CH-6204, Nöflingen
 TEL/FAX: +41 (0) 52 758 44 45
 E-Mail: mbaier@spars.ch



Chais
 Schönen, Stöcker AGP
 Kofler, Emmenletter AGP
 6218 Ettiswil

fuss station
 Fussballschuhe
 6218 Ettiswil
 Telefon: 041 900 08 73

Meyer-Walter Landtechnik AG
 6218 Ettiswil
 Telefon: 041 980 30 66
 www.meyer-walter.ch

med. Massageur EA
 6218 Ettiswil
 Telefon: 079 719 98 07

SEPP MEIER
 Kundenberatung
 6022 Grosswangen
 041 980 36 77 / 079 506 03 39
meierboell@2021bluewin.ch

ÖkoFEN
 Die Heizung für Pellets
 www.oeko-fen.ch



Rückblick Eröffnungsfest des neuen Fussballplatzes und Clubhauses 6. – 8. Juli 2018, Gutmoos Grosswangen

Der FC Grosswangen-Ettiswil blickt auf ein sensationelles und unvergessliches Eröffnungsfest zurück. Der Freitagabend startete mit der Übertragung des WM Viertelfinals Uruguay – Frankreich und dem Firmenbocciaturnier. Bei gemütlicher Atmosphäre genossen die 30 Firmenteams bei einer Runde Boccia das wohlverdiente Feierabendbier. Als Sieger ging das Team «Röhrlibieger» von der Schwegler AG aus Ettiswil hervor. DJ BIND! sorgte mit seinem Sound für eine ausgelassene Stimmung in der Bar.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Dorfbevölkerung. Rund 60 Teams betätigten sich beim Boccia-Dorfturnier. Als Sieger ging die Grosswanger Clique «Trichter & Friends» hervor. Das Sponsoren-Apéro mit fast 400 Personen war der Moment, allen Sponsoren des neuen Clubhauses danke zu sagen. Der grosse Aufmarsch ist Zeichen dafür, dass die Arbeit des FC Grosswangen-Ettiswil für die Juniorinnen und Junioren sowie der Beitrag zum Vereinsleben insgesamt sehr geschätzt werden. Um 18:00 Uhr bestritt die 1. Mannschaft des FC Grosswangen-Ettiswil das erste Fussballspiel auf dem neuen Fussballrasen

gegen den FC Buttisholz. Das Derby konnte das Heimteam mit 4:1 für sich entscheiden. Die ersten beiden Tore auf dem neuen Fussballplatz schoss OK-Mitglied Sven Baumeler, welcher in der Zeit geboren wurde, in welcher das Projekt «neuer Fussballplatz» in Angriff genommen wurde – ein wahrliches Fussballmärchen. Ein weiteres Highlight war die Versteigerung, durchgeführt von Gantrufer Alois Wyss. Mit seiner amüsanten Art brachte er die attraktiven Objekte wie zum Beispiel Fussballshirts von den Ettiswiler Fussballprofis Christian und Pirmin Schwegler, ein Ringdress von Grosswangens Spitzenringer Stefan «Stifi» Reichmuth oder die Schwinghosen von Christian Stucki - getragen beim Schlussgang vom «Innerschweizer» 2018 in Ruswil und signiert von Christian Stucki, Joel Wicki und Christian Schuler - an den Mann/die Frau. Es kam ein schöner «Batzen» zusammen, der vollumfänglich in das neue Clubhaus fliesst. Im Festzelt sorgte «Lost Boy» für ausgelassene Stimmung und DJ Legendär liess die Partymeute bis in die frühen Morgenstunden tanzen.

Am Sonntagmorgen war die Tribüne für den Gottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt. Diakon Kurt Zemp erzählte in seiner sympathischen Art von der Wichtigkeit der «Leidenschaft» - eine Gabe, welche die unzähligen Helfer beim Bau des neuen Clubhauses an den Tag gelebt haben. Umrahmt wurde der Gottesdienst von den schönen Klängen der Feldmusik Grosswangen. Nach dem Segen und Worten der Gemeindepräsidenten von Grosswangen und Ettiswil bedankte sich FC Grosswangen-Ettiswil Präsident Sämi Kreyenbühl bei allen Beteiligten. Er schloss eine Rede mit den Worten «Am Ende zählt, was wir getan und gelebt – und nicht, was wir ersehnt haben».



Beim gemeinsamen Spaghetti-Plausch wurde einmal mehr an diesem Eröffnungsfestwochenende der Zusammenhalt zelebriert. Für Feststimmung sorgt die hochalpine Strassenmusik «SöreBläch», während die Kinder bei der Kinderanimation mitmachen durften. Am Nachmittag massen sich die C-Junioren der Rottal-Selection mit dem Team Sempachersee, welches das Team Sempachersee für sich entscheiden konnte. Im Festzelt und dem neuen Clubhaus genoss man das schöne Ambiente und verbrachte noch einige frohe Stunden.

Spezieller Dank an Landbesitzer

Besonders den Familien Walter & Alice Hegg und Guido & Yvonne Wiederkehr und allen weiteren beteiligten Landbesitzer gebührt ein grosses Dankeschön. Ohne die Zusammen- und Mitarbeit aller wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Im Weiteren bedankt sich der FC Grosswangen-Ettiswil nochmals bei allen Festbesuchern, Sponsoren, Gönnern und Helfern.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns in der vergangenen Saison unterstützt haben sowie allen Nachbarn und Anwohnern im Gutmoos.

Was bringt die Saison 2018/2019?

Kaum sind die Sommerferien vorüber, hat die Meisterschaft auch in den regionalen und Junioren Ligen begonnen. Unser Fanionteam hat sich in den letzten Wochen gut und hart auf die neue Saison vorbereitet.

Die Freude auf die neue Gutmoos Arena war spürbar, sowohl in der Mannschaft, als auch im ganzen Verein. Mit etlichen Trainingseinheiten und insgesamt sieben Trainingsspielen wurde das Fundament für die Meisterschaft gelegt. Mit dem Sieg am Amts-cup in Zell holte man sich das nötige Selbstvertrauen. Zudem konnte das

Team auch die erste Cup-Hürde nehmen: Mit 6:1 gewann die Blasucci/Formicola-Truppe in Luzern bei Inter Africa.

Bereits sind nun die ersten beiden Runden in der 3. Liga gespielt und das nächste Heimspiel vom Sonntag, 2. September 2018 an. Das Team von Trainer Marco Blasucci und Coach Romolo Formicola ist motiviert und will sich erneut in der 3. Liga beweisen. Dabei hoffen die Spieler auch auf lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand, wie natürlich auch alle anderen Teams.

GV am 14. September

Die jährliche GV halten wir in diesem Jahr natürlich in unserem neuen Clubhaus ab!

F-Junioren Turnier am 15. September

Nicht nur bei den "Grossen" rollt der Ball wieder: Auch unsere Jüngsten, die F-Junioren, starten mit ihrer Turniersaison. An fünf Samstagmorgen messen sich die Kleinsten mit Teams aus der Region. Dabei gibt es weder Ranglisten noch Medaillen zu gewinnen, dafür stehen der Spass und das Erlernen des Fussball-ABC im Vordergrund und nicht zuletzt natürlich auch der Stolz. Am Samstag, 15. September 2018, ist unser FC Grosswangen-Ettiswil für das Turnier verantwortlich. Rund 150 Kids freuen sich auf ihren Besuch und die entsprechende Unterstützung. Das Turnier findet von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos statt. Das neue Clubhaus hat selbstverständlich geöffnet und unser Personal bedient Sie gerne.

Ü-50 Turnier am 21. September

Am Freitag, 21. September bestreiten unsere Ältesten ihr Turnier auf der neuen Gutmoos Arena.

Voranzeige: Jass-Turnier

Am Samstag, 17. November führt der FC Grosswangen-Ettiswil ein Jass-Turnier in der Meili-Halle in Grosswangen durch.

Mehr Infos folgen auf der FC Homepage: www.fcgrosswangen.ch



Jubiläums-Faustballturnier Ettiswil

**Show-Match mit Damen der Schweizer
Faustball-Nationalmannschaft
um 16.00 Uhr**

am Samstag, 15. September 2018

auf dem Sportplatz Ettiswil

(bei Schlechtwetter in der Büelacher- und Turnhalle)

Zum 30. Mal organisieren die Männerturner Ettiswil ihr Faustballturnier. Teilnehmen werden ca. 12 Mannschaften aus der näheren und weiteren Region und um den Turniersieg kämpfen. Die Siegermannschaft erhält den begehrten Wanderpokal.

Das Turnier beginnt um ca. **12.30 Uhr** und endet um ca. **18.20 Uhr** mit dem Finalspiel.

Als Highlight des Turniers und sehenswerte Attraktion werden sechs Spielerinnen der Schweizerischen Faustball-Nationalmannschaft ihr Können in einem Show-Match zeigen.

Während und nach dem Turnier können Sie sich in unserer Festwirtschaft mit Speis und Trank verwöhnen lassen.

Die Männerturner heissen die Besucher herzlich willkommen, die interessanten Spiele mit zu verfolgen und freuen sich zusammen mit den Spielern über die tatkräftige Unterstützung von vielen Schlachtenbummlern.



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag - Donnerstag, 08.30 - 11.00 Uhr
E-Mail: ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch
www.pastoralraum-im-rottal.ch

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Sozial-Beratungszentrum Amt Willisau: Mütter- und Väterberatung Pfarrsaal, Surseestrasse 2

Telefonische Anmeldung:
Telefon 041 972 56 30
**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**
E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch
Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

André Egli, Bresteneggstrasse 14, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Oktober: Mittwoch, 19. September 2018

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1270 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

September 2018

Herbstferien: 29. September - 14. Oktober

Sa	01.	FDP	Besichtigung CKW. Unterstation, 13 - 16 Uhr
Sa	01.	Männerturner Ettiswil	Vereinsreise
Sa-So	01.-02.	Frauenturnverein Kottwil	Vereinsreise
So	02.	VBC	Turnier
So	02.	FC Grosswangen-Ettiswil	Match, 14 Uhr, Gutmoos, FC Triengen
Mi	03.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Di	04.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 Uhr
Di	04.	MTV Kottwil	Spezialprogramm Fahrradfahren, Kottwil
Mi	05.	NaVo Ettiswil-Alberswil	Schnelle Schneggen, 14-16.30 Uhr, NLG Ettiswil
Do	06.	Mütter-Väterberatung	10.30 - 12.00 /13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung, 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	06.	Gemeinnütziger FV	Thai-Kochkurs, Grosswangen
Sa-So	08.-09.	Jodlerklub Edelweiss	Vereinsreise
Sa	08.	FC Grosswangen-Ettiswil	Match, 18 Uhr, Gutmoos, FC Entlebuch
So	09.	Armbrustschützen	Vereins-Picknick
So	09.	Kanton Luzern	Velo-Sternfahrt nach Schloss Heidegg
Mo	10.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen im Sonnbühl
Mi	12.	Samariterverein	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr, Dorf 10
Mi	12.	Frauenverein	Wallfahrt, 13.10 Uhr, Maria Bildstein, Benken
Do	13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	13.	Frauenverein	Lisme-Stöbli, offen von 14 - 16 Uhr, Pfarrsaal
Do	13.	Feuerwehr	TLF-MS-Maschinistenübung, 19.30 Uhr
Fr	14.	FC Grosswangen-Ettiswil	GV im neuen Clubhaus
Fr	14.	Agrarmuseum	hof-theater „Oh Alpenlühn!“, ab 18 Uhr
Sa	15.	FC Grosswangen-Ettiswil	F-Junioren-Turnier, 8.30 - 12.30 Uhr
Sa	15.	Feldschützen Ettiswil	Herbstschiessen, 13.30 - 16.30 Uhr, Wyden
Sa	15.	Pfadi	Biberträff, 13.30 - 15.30 Uhr, Feld 2, Ettiswil Pfadischnuppern, 13.30 - 16.30 Uhr, Pfadihaus
Sa	15.	Männerturner Ettiswil	Faustballturnier in Ettiswil, ab 12.30 Uhr
Sa	15.	MTV Kottwil	Teilnahme am Faustballturnier in Ettiswil
Sa-So	15.-16.	Alpenclub Kottwil	Vereinsausflug
So	16.	Männerchor	Bettag, Pfarrkirche
Mi	19.	Mobile	Redaktionsschluss
Fr	21.	Mütter-Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung, Pfarrsaal
Fr	21.	Feuerwehr	Herbsthauptübung, 19.30 Uhr
Fr	21.	FC Grosswangen-Ettiswil	Senioren 50+-Turnier, Gutmoos
Sa	22.	MTV Kottwil	Volksmarsch, Start Gütschhalle
Sa	22.	Samariterverein	Reanimationskurs: BLS AED SRC Komplet
Sa	22.	Armbrustschützen	Final Mannschaftsmeisterschaft EASV
Sa	22.	FC Grosswangen-Ettiswil	Match, 18 Uhr, FC Altbüron/Grossdietwil
Sa-So	22.-23.	STV	Turner- und Turnerinnenfahrt
So	23.	Abstimmungssonntag	
Mo	24.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 – 12 Uhr, Werkhof
Mo	24.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mo	24.	Pro Senectute	Beginn Herbstsammlung in Ettiswil/Kottwil
Mi	26.	Familientreff	Indianerfest in Kottwil, ab 13.15 Uhr
Mi	26.	Gruppe AkZentE	Pétanque-Spielen öffentlich, ab 19 Uhr
Do	27.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do-Sa	27.-29.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10
So	30.	Agrarmuseum	Ochsen Trychler, 13.30 Uhr, Show-Einlage